

9.4.189.209

13<sup>er</sup> Märk \* 85.

71

\* Selig-unseligen Andenkens



Thereses liebes Kind, ein  
paar Sätze nur habe ich in edler  
. Punkt aus der Schulstube 'gelesen,'  
und bin schon ganz hingerissen.

Weinen könnte ich, daß ich den  
herzlichen Mann nicht gekannt habe,  
daß ich nicht wenigstens aus der Ferne  
beigesteuert habe zu sein em edlen

menschenfreundlichen  
Werke. In Gasteln müssen Sie  
mir noch sehr sehr viel von ihm  
erzählen, wenn dies auch meine,  
mit einer Art Reue gemischte Wehmuth  
steigen wird. Viel hätte ich auf  
Ihren lieben getreuen Brief zu antworten, (den  
mein Mann unter Lobpreisungen der  
theuren Schreibern gelesen hat) muss es aber auf einen  
nächsten Tag verschieben.

